Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 20 | Donnerstag, den 30. Juli 2009 | Nummer 15



Auch KCD-Gardetänzerin Saskia erfreut sich an der Blütenpracht in weiß, rosa, pink und rot.

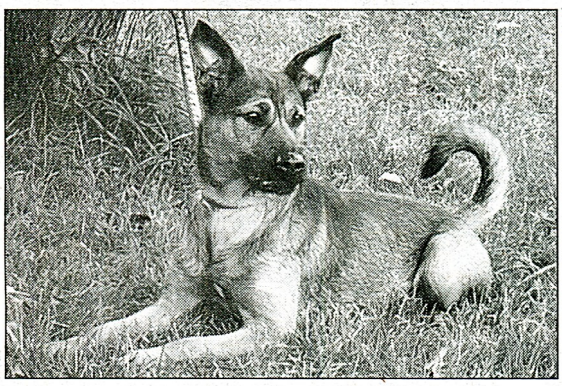
Nachrichten aus dem Rathaus

Immer wieder Ärger mit der Entsorgung

Mit Informationsschreiben dubioser „Entsorger" werden immer wieder unsere Haushalte aufgefordert, verwertbare Gegenstände an bestimmten Tagen zur Entsorgung bereitzustellen.
Diese dubiosen „Entsorger" haben nur ein Interesse - vor allem gegen gutes Geld - Verwertbares einzusammeln.
Ende Juni war wieder ein Aufruf in unseren Briefkästen.
Alte Fernsehgeräte, Computer und andere Elektrogeräte sollten eingesammelt werden.
Diese Entsorger suchen sich aus den abgestellten Geräten nur die für sie gut Verwertbaren aus und lassen alles Übrige einfach liegen.
Damit liegen dann mehrere Tage Abfallberge in unserer Stadt und müssen mit viel zusätzlichen Aufwand durch unseren Bauhof eingesammelt werden. Dies verursacht unnötige Kosten und Arbeitszeit.
In Kahla hat sich so eine komplette LKW-Ladung Altgeräte angesammelt, die dann mehrere Tage an verschiedenen Stellen herumlag.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nutzen Sie bitte für derartige Entsorgungen die Angebote des Abfallwirtschaftbetriebes unseres Kreises(siehe Abfallkalender). Sie bezahlen mit ihrer jährlichen Entsorgungsgebühr diese Entsorgung bereits mit und brauchen die zu entsorgenden Geräte nur anzumelden.
Ohne weitere Gebühren erhalten sie einen Abholtermin, an dem sie die angemeldeten Geräte bereitstellen.
Ihr Ordnungsamt



Der auf dem Foto abgebildete Hund wurde am Dohlenstein aufgegriffen und befindet sich derzeit im Tierheim Eisenberg (Tel. 036691 / 152030).
Es handelt sich hier um eine Hündin, ca. 2 Jahre alt. Sie ist lieb und sehr gepflegt.
Jecke
Ordnungsamt

Existenzgründungsseminar

Die Agentur für Existenzgründungen bietet allen Gründungswilligen oder Selbständigen neue Informationen in einem Seminar zum Thema Existenzgründungen und Existenzfestigung an.
Die Agentur für Existenzgründungen ist anerkannter Bildungsträger des Bundesministeriums für Wirtschaft.
Die nächsten Seminare sind geplant:

vom 18.08. bis 20.08.2009
vom 22.09. bis 24.09.2009

Wir informieren Sie umfassend über aktuelle Änderungen im Jahr 2009 und Neuigkeiten für das Jahr 2010. Sie erhalten weiterhin Informationen zur Erstellung Ihres eigenen Businessplanes für die Existenzgründung oder Geschäftserweiterung.
Deshalb sind nicht nur angehende Existenzgründer teilnahmeberechtigt, sondern auch Selbständige, die sich erweitern oder verändern wollen.
Telefonische Anmeldungen gelten als verbindlich.
Der Seminarplan beinhaltet Markterkundung, Unternehmensbesteuerung, Buchführung, Gewinnermittlung, Marketing, Absicherung des Unternehmens und der Person, Rechtsformen und vieles mehr. Die Teilnehmer werden in das Seminar praxisnah einbezogen. Eingehend werden die Themen Unternehmensfinanzierung, Banken, Einstellungszuschüsse und Fördermittel behandelt. Alle Informationen mit ausführlichen Antragsverfahren zum Gründungszuschuss nach § 57 SGB III und zur freiwilligen Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit bekommen Sie von uns erläutert. Aber auch das Einstiegsgeld für Alg II-Empfänger nach § 29 SGB II, sowie die Landesfördermittel der GfAW werden ausführlich besprochen.
Die Teilnahmegebühr beträgt 40 EUR pro Seminar. alle Teilnehmer erhalten kostenlos unterrichtsbegleitendes Material des BMWi, sowie ein Softwarepaket zur Existenzgründung und Unternehmensführung.
Alle Seminarteilnehmer erhalten das Teilnahmezertifikat, welches bei der Landesförderstelle Thüringens (GfAW) und den Kammern zur Beantragung des Existenzgründerpasses anerkannt ist.
Der Unterricht erfolgt an allen Tagen von 08.00 bis 16.00 Uhr im kleinen Rathaussaal am Markt 10.
Anmeldungen und Informationen: ab sofort
bei der Wirtschaftsförderung Frau Meiburg
Tel.: 036424 - 77 610 (Fax 77-104)
oder direkt bei der Agentur für Existenzgründungen
Tel.: 03 46 71 / 6 42 90.

Neuerscheinung

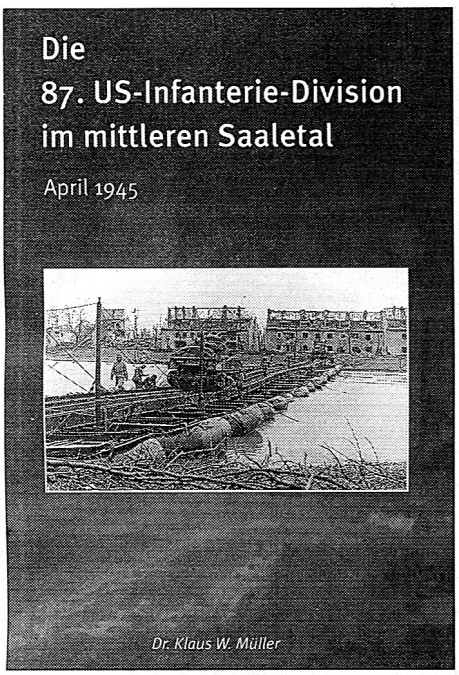
Bildband zur Geschichte des „REIMAHG" Werkes bei Kahla



Der Autor **Patrick Brion, Belgien**, forschte über 18 Jahre weltweit zur Geschichte dieses Werkes und verfügt heute über ein einmaliges, umfassendes Privatarchiv von Bild- und Textmaterial.
Aufgrund vieler Nachfragen aus dem In- und Ausland, entschied sich der Autor für den Druck dieses reich bebilderten und informativen Bildbandes **„REIMAHG - Geschichte in Bildern"**, dem dann nächstes Jahr eine detaillierte, ausführliche Abhandlung zur Geschichte dieses Werkes folgen wird.
Der in Deutsch und Englisch verfasste Bildband mit über 400 Fotos auf 280 Seiten, A4-Format, vermittelt dem Leser eindrucksvoll und verständlich die geschichtlichen Zusammenhänge beginnend vom Bau des Werkes, ab April 1944 bis in die Gegenwart.
Im Anhang des Buches findet man zwei detaillierte Entdeckungsrouten. Geschichtsinteressierte Wanderer können einer bebilderten Wandertour, mit erklärenden Texten um den Walpersberg oder zu den einzelnen Lagern folgen.
Der in limitierter Auflage gedruckte Bildband kann am

Sonntag, 09. August 2009, von 10.00 bis 13.00 Uhr,
im „Saalehotel", Kahla (Straße nach Hummelshain)

erstmals käuflich erworben werden und sich diesen auch vom Autor signieren lassen.
Gleichzeitig wird **Herr Dr. Klaus W. Müller** seine Buchneuerscheinung **„Die 87. US-Infanterie-Division im mittleren Saaletal, April 1945"** vorstellen und verkaufen.



Der Verfasser beschreibt den Anmarsch der 87. US-Infanterie-Division („Golden Acorn") auf den Saalebogen zwischen Orlamünde und Kaulsdorf, April 1945.
Als Leitlinie vorliegender Abhandlung dienen neben Zeitzeugenaussagen, Berichten und Presseartikeln insbesondere die Kampfberichte der einzelnen Einheiten, die zur 87. US-Infanterie-Division gehörten. Die riesige materielle Übermacht der US-Streitkräfte schob die schwachen deutschen Verbände, die sich noch an der Saale sammeln konnten, zur Seite und hatte bereits am 15. April, einen Tag nach Überwindung des Flusses, gesamt Thüringen in ihrer Hand.
Auf einer Frontbreite von etwa 30 bis 40 km rückten sie weiter nach Südosten vor, bis an die tschechische Grenze. Sie hielten das Land bis zur Übergabe an die Sowjets, am 01. Juli 1945, besetzt.
Dieses Buch umfasst 120 Seiten mit 50 s/w Aufnahmen, A5 Format, dass ebenfalls vom Autor signiert werden kann.

VERLAG WITTICH

Impressum:

Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____2009

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Anlage 3
(zu § 18 Abs. 1 ThürLWO)

Gemeinde/Stadt Stadt Kahla
Saale-Holzland-Kreis
Wahlkreis 35

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 5. Thüringer Landtag am 30.08.2009

1.
Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der **Stadt Kahla** liegt in der Zeit vom **10. bis 14. August 2009** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)
während der Dienststunden

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

im **Rathaus Kahla, Markt 10, 07768 Kahla** zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist sein Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält kann während der Auslegungsfrist, spätestens am **14.08.2009** (16. Tag vor der Wahl) bis **12.00 Uhr,** bei der **Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, 07768 Kahla** Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **09.08.2009** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.
Wer einen Wahlschein hat, kann an de Wahl im Wahlkreis
35 SHK I
durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5.
Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1
ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
b) wenn er seine Wohnung ab dem **19.07.2009** (41. Tag vor der Wahl) in einen anderen Wahlbezirk
- innerhalb der Gemeinde
- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2
ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis **09.08.2009 -** 21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum **14.08.2009 -** 16. Tag vor der Wahl) versäumt hat.
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist.
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **28.08.2009** (2. Tag vor der Wahl), **18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltage, 15.00 Uhr**, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltage, 15.00 Uh**r, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6.
Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Wahlumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kahl, den 20.07.09
Die Gemeinde
Leube
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

27.07.2009 - 02.08.2009
Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95
03.08.2009 - 09.08.2008
Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36
10.08.2009 - 16.08.2009
Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

27.07.2009 - 03.08.2009
Dr. Rudolph 036691/42775
0173/5625592

03.08.2009 - 10.08.2009
Dr. Weidig 036428/62800
0174/9999678

10.08.2009 - 17.08.2009
Dr. S. Zintl 036424/56714
0173/3939631

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11
Kinder-Notruf Telefon
gebührenfrei 08 00/1 51 60 01
Jenaer Frauenhaus e.V. 03641/449872
Notruf: 0177/4787052

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/686 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00
		oder 03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10 **Tel. 77-0**
Fax: 77-104
e-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,
Rathaus, Markt 10 **77 326**
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro

Rathaus, Markt 10 **77 141**
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8
Zurzeit ist die Touristeninformation bis auf weiteres geschlossen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13
Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 76 268**
Wegen Bauarbeiten bleibt das Museum vorübergehend geschlossen!

DRK **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691/5 72 00**
Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im August 2009 ganz besonders

am 01.08.	Herrn Walter Göpel	zum 81. Geburtstag
am 01.08.	Frau Renate Bock	zum 72. Geburtstag
am 01.08.	Frau Gudrun Besser	zum 71. Geburtstag
am 02.08.	Frau Liesbeth Gebhardt	zum 90. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Wolfgang Hartung	zum 70. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Hans Thielsch	zum 81. Geburtstag
am 03.08.	Frau Gisela Dümlein	zum 80. Geburtstag
am 03.08.	Frau Irmtraud Fischer	zum 77. Geburtstag
am 03.08.	Frau Anita Steigerwald	zum 76. Geburtstag
am 03.08.	Frau Eveline Wimmer	zum 75. Geburtstag
am 03.08.	Frau Helga Neubauer	zum 73. Geburtstag
am 04.08.	Frau Gudrun Anske	zum 79. Geburtstag
am 04.08.	Frau Inge Günther	zum 73. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Reiner Noack	zum 70. Geburtstag
am 04.08.	Frau Siegrid Lenkewitz	zum 70. Geburtstag
am 05.08.	Frau Luzie Arndt	zum 82. Geburtstag
am 05.08.	Frau Martha Karl	zum 72. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Johann Sieber	zum 81. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Richard Potyka	zum 74. Geburtstag
am 07.08.	Frau Beate Jüngling	zum 79. Geburtstag
am 07.08.	Frau Gerda Killer	zum 73. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Walter Wulschner	zum 70. Geburtstag
am 08.08.	Frau Elfriede Stebel	zum 89. Geburtstag
am 08.08.	Frau Magdalene Dittrich	zum 86. Geburtstag
am 08.08.	Frau Johanna Strohm	zum 82. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Gerhard Dorpmanns	zum 74. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Friedrich Möller	zum 72. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Günther Wilke	zum 72. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Alfred Golz	zum 73. Geburtstag
am 11.08.	Frau Waltraut Lange	zum 84. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Werner Meier	zum 80. Geburtstag
am 12.08.	Frau Edith Schau	zum 85. Geburtstag
am 12.08.	Frau Liselotte Surowy	zum 84. Geburtstag
am 12.08.	Frau Frieda Pliquett	zum 80. Geburtstag
am 12.08.	Frau Judita Böhm	zum 74. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Peter Jungmeister	zum 72. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Lothar Philipp	zum 72. Geburtstag
am 13.08.	Frau Eleonore Thoma	zum 88. Geburtstag
am 13.08.	Frau Irene Zöpfel	zum 83. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Harry Volkmann	zum 77. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Helmut Hiepe	zum 86. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Dieter Werner	zum 75. Geburtstag
am 14.08.	Frau Elfriede Eberhardt	zum 75. Geburtstag
am 14.08.	Frau Jenny Schnieber	zum 71. Geburtstag
am 15.08.	Frau Ilse Lesche	zum 90. Geburtstag
am 17.08.	Frau Linda Fischer	zum 83. Geburtstag
am 17.08.	Herrn Helmut Friedrich	zum 72. Geburtstag
am 18.08.	Frau Ilse Fischer	zum 86. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Werner Greschuchna	zum 81. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Klaus Kronemann	zum 78. Geburtstag
am 18.08.	Frau Irmgard Trautsch	zum 75. Geburtstag
am 18.08.	Frau Irene Klüger	zum 71. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Max Erhart	zum 88. Geburtstag
am 19.08.	Frau Adelheid Durdel	zum 82. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Helmut Gabriel	zum 72. Geburtstag
am 20.08.	Herrn Gerhard Eckardt	zum 79. Geburtstag
am 20.08.	Herrn Heinz Brauer	zum 78. Geburtstag
am 21.08.	Frau Erika Denk	zum 86. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Reinhold Karliczek	zum 73. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Werner Engelmann	zum 72. Geburtstag
am 22.08.	Frau Lucie Zeiß	zum 84. Geburtstag
am 22.08.	Frau Elisabeth Hach	zum 78. Geburtstag
am 22.08.	Frau Hannelore Giegold	zum 74. Geburtstag
am 22.08.	Frau Renate Hartung	zum 70. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Helmut Härtel	zum 86. Geburtstag
am 23.08.	Frau Adelheid Hecht	zum 77. Geburtstag
am 23.08.	Frau Christa Prißig	zum 77. Geburtstag
am 23.08.	Frau Ruth Schüttauf	zum 75. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Franz Spange	zum 74. Geburtstag
am 23.08.	Frau Heike Störtzer	zum 70. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Dieter Krug	zum 73. Geburtstag
am 24.08.	Frau Siglinde Pohle	zum 72. Geburtstag
am 24.08.	Frau Charlotte Blumenstein	zum 70. Geburtstag
am 24.08.	Frau Ingeborg Schreiber	zum 70. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Gerhard Hopfe	zum 87. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Rudolf Neumann	zum 82. Geburtstag
am 28.08.	Frau Ruth Krauß	zum 79. Geburtstag
am 28.08.	Frau Lisa Krüger	zum 79. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Herbert Dohalsky	zum 78. Geburtstag
am 28.08.	Frau Elfriede Röder	zum 78. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Heinz Näder	zum 71. Geburtstag
am 28.08.	Frau Elfriede Kutscher	zum 71. Geburtstag
am 29.08.	Frau Anneliese Schott	zum 85. Geburtstag
am 29.08.	Frau Christa Götze	zum 77. Geburtstag
am 30.08.	Frau Margit Hoffmann	zum 80. Geburtstag
am 30.08.	Frau Lieselotte Von Ende	zum 72. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Peter Hahn	zum 71. Geburtstag
am 31.08.	Frau Rosalie Rogozinski	zum 93. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Wolfgang Heym	zum 70. Geburtstag

Kindergartennachrichten

DRK Kindergarten „Märchenland“ Kahla

Auf der Suche nach dem Zuckertütenbaum

Die Suche nach dem Zuckertütenbaum führte uns dieses Jahr in die Saalfelder Feengrotten. Am Mittwoch, den 8. Juli 2009, pünktlich um 8.00 Uhr starteten alle Schulanfänger des Kindergartens mit reichlich Proviant im Rucksack mit dem Zug nach Saalfeld. Verkleidet in Zwerge entdeckten wir die farbenreichen Schaugrotten tief im Berg. Die malerische Kulisse des Märchendoms mit seinem Lichtspiel versetzte die Kinder in Staunen. Anschließend erwarteten uns die beiden Feen im Feenweltchen.



„Willkommen in der Anderswelt“ ist die magische Einladung in ein fantastisches Abenteuer, das von den Kindern spannend erobert wurde. Es gab so manches Abenteuer zu bestehen.

Das Ziel der Reise führte uns zum Feenwipfelschloss mit seiner Zauberrutsche und damit endlich zu unserem Zuckertütenbaum.
Stolz nahmen alle zukünftigen Schulanfänger ihre bunten Zuckertüten aus den Händen der Blumenfee in Empfang.
Glückliche und zufriedene Kinder traten gegen 16.00 Uhr die Heimreise nach Kahla an.

Zuckertütenfest im Kindergarten „Märchenland".

Am 10. Juli 2009 feierten alle Kinder des Kindergartens das Zuckertütenfest, wo allen Schulanfängern viele Überraschungen dargeboten wurden.
So bereitete die Schneewittchengruppe ein festliches Frühstück mit vielen gesunden Sachen vor. Die Kinder staunten über das leckere Büffet.



Vormittags trafen sich dann alle Kinder im geschmückten Garten und jede Gruppe verabschiedete sich mit Liedern + Tänzen und einem selbst gebastelten Geschenk bei den zukünftigen Schulanfängern. Als Höhepunkt spielten die Erzieherinnen den Kindern das Märchen vom „Wettlauf zwischen Hase & Igel vor.



Alle Kinder + Erzieherinnen hatten viel Spaß dabei. Zum Abschluss bekamen alle Kinder eine kleine Zuckertüte.

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Ev. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Stadtkirche Kahla
Sonntag, 02. August
10:00 Uhr Gottesdienst (mit Abendmahl)
Sonntag, 09. August
10:00 Uhr Gottesdienst
Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Offene Kirche

Bis zum Erntedankfest ist die Stadtkirche Kahla **werktags 11 - 13 Uhr** für Sie geöffnet! Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Moment der Stille im meist hektischen Alltag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Benefiz-Konzert für die und mit der Gerhardt-Orgel

Sonntag, 02. August um 17:00 Uhr in der **Kirche St. Ursula zu Lindig**
Kantor Ralf Stiller (Kahla) und Freunde
Eintritt frei - um eine Kollekte zugunsten des letzten Bauabschnittes (2. Manual) der historischen Orgel wird herzlich gebeten!

Gemeindefahrt am Dienstag, 08. September 2009 - wer möchte mitfahren?

Wir fahren in diesem Jahr gemeinsam **nach Lichtentanne,** wo wir Kaffee trinken und eine Kirchenführung sowie ein Orgelkonzert erleben können. **Abfahrt ist um 13:30 Uhr** am Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str. 1. Bitte melden Sie sich für diese Fahrt **bis zum 21. August** im Büro (Oberbachweg 14b; Tel.: 22362) an.
Herzliche Einladung - wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.
Ihre Pfarrer Matthias Schubert und Michael Schlegel sowie Kantor Ralf Stiller

Fahrt zum Kirchentag der EKM - bitte anmelden!

Kerzen und Gebete standen im Herbst 1989 am Beginn von Veränderungen, die größer waren, als alles, was wir damals erhofft hatten. 20 Jahre danach wird die friedliche Revolution (und was ihr folgte) die Themen des **1. Mitteldeutschen Kirchentages (Weimar, 19./20. Sept. 2009)** bestimmen. *„Jetzt ist die Zeit"* - unter diesem Motto aus dem 2. Korintherbrief werden aktuelle Themen unserer Zeit und Fragen unseres Glaubens diskutiert. Im Internet unter www.ekmd.de/aktuellpresse/kirchentag/finden Sie ausführliche Informationen und das Programm.
Wir wollen als Kirchgemeinden des Kirchspiels Kahla **am Sonntag, 20. September 2009** gemeinsam zu diesem **Kirchentag nach Weimar** fahren. Dazu treffen wir uns um 8.30 Uhr an der Kahlaer Stadtkirche bzw. vorm Gemeindehaus in Kahla. Nach dem Abschluss-Gottesdienst, der um 16:00 Uhr beginnt, fahren wir wieder zurück. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte im Büro (Oberbachweg 14b; Tel.: 22362) an, wo eine Teilnehmerliste ausliegt.

Kinderstunden

Die Kinderstunden beginnen wieder nach den Schulferien am **18. August!**

Chorproben

Johann-Walter-Kantorei:
erste Probe nach den Ferien am Dienstag, 04.08. um 19:30 im Rathaussaal
Kinderchor und Jugendchor:
Während der Schulferien finden keine Chorproben statt!

Christlich bestattet wurde:

Joachim Lindig aus Kahla Löbschütz, 65 Jahre

Umbau des Gemeindehauses

Durch die hohen und zum Teil unerwarteten Kosten, die der Kirchgemeinde durch die Umbaumaßnahmen entstehen, sind wir dringend auf Spenden angewiesen. **Wenn Sie uns bei unseren Baumaßnahmen auch weiter unterstützen wollen, sind wir sehr dankbar für Ihren Beitrag** (Kirchgemeinde Kahla, Konto 800 77 80, BLZ 520 604 10, bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel e.V., Verwendungszweck: Gemeindehaus)!

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, Oberbachweg 14b

Montag - Freitag:	11:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:	16:00 - 18:00 Uhr
Frau Huschenbett	Tel. 036424/22362
Fax	036424/769239
Pfr. Schubert	Tel. 0162/5159484
Pfr. Schlegel	Tel. 036424/52952
Frau Schindler	Tel. 036424/23051
Diakon Serbe	Tel. 036424/82336
Kantor Stiller	Tel. 036424/750001, mobil 0177/5005995
Kantorin Köllner	Tel. 036424/78549
Diakonie Sozialstation. R.-Denner-Str. 1a	Tel. 036424/23019

Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424/22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:
Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.suptur-eisenberg.de

Sonntag, 02. August 2009
17.00 Uhr
Kirche St. Ursula zu Lindig

Benefizkonzert

für die und mit der
historischen Gerhardt-Orgel

Es musizieren
Kantor Ralf Stiller und Freunde
Lassen Sie sich einladen! Der Eintritt ist frei - wir bitten jedoch sehr herzlich um eine Kollekte zugunsten des letzten Bauabschnittes (2. Manual) der Gerhardt-Orgel.

Katholische Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda - Kahla

Filialkirche Kahla
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a
Gemeindehaus: Friedenstraße 22
Pfarrkirche St. Jakobskirche Stadtroda
Eigenheimweg,
auf dem Jakobsfriedhof
Pfarramt Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag
18:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Nikolauskirche
Sonntag
9:00 Uhr Heilige Messe in Hermsdorf / Josefskapelle
10:45 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobskirche
Mittwoch
9:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus

- Die Sonntagsgottesdienste in Kahla werden ab dem 15.08. wieder in der Nikolauskirche stattfinden. -

Zum Familiengottesdienst mit der Segnung zum Schulbeginn laden wir alle Schüler, Eltern und Lehrer herzlich ein für den 09.08. um 10:45 Uhr in die Jakobskirche Stadtroda.
Die Messdienerstunde ist wieder am 15.08. um 10:30 Uhr in Stadtroda.
Bitte beachten Sie auch die aktuellen Vermeldungen!

Such und Find

Wer gibt kostenlos einen Gasherd ab.

Anfragen richten Sie bitte an das Sekretariat der Stadtverwaltung, Tel. 77 100.

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Hohe Bäume

Mehrere Bürger wiesen auf den Baumbewuchs hinter dem Wäscheplatz in der Schorndorfer Straße 9 - 11 hin. Der Vorschlag, die mittlerweile sehr hoch gewordenen Weiden auf 3 m Höhe zu kürzen, damit der Neuaustrieb an die Staub- und Lärmbelastung von der B 88 verringern kann, wird aufgegriffen. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Herbst diesen Jahres durchgeführt.

Fußweg zwischen Schul- und Hermann-Koch-Straße

Zu DDR-Zeiten konnten Bürger zwischen der Schul- und Hermann-Koch-Straße durch das Gelände der Karl-Marx-Schule laufen. Aufgrund der eindeutigen Rechtsträgerschaft durch das Landratsamt ist eine öffentliche Nutzung des Schulgeländes als Fußweg nicht mehr möglich.

Fußgängerüberweg am Bahnhof

Aus verkehrstechnischer Sicht ist ein Fußgängerüberweg am Bahnhof (Kurvenbereich) nicht genehmigungsfähig.

Lockere Fußwegplatten

Fußwegplatten im Altstadtbereich haben sich besonders an drei markanten Stellen gelockert. Die Reparatur ist angemeldet und wird von einer Fachfirma in den nächsten Tagen durchgeführt.

Aus der Geschichte Kahlas

Die Friedliche Revolution von 1989 und wie ich sie erlebte (12)

Einsichten und Erfahrungen in einer vergangenen Zeit

Trotzdem wuchs die Sehnsucht, auch mal in Richtung Westen zu reisen. Zu unserem großen Erstaunen gelang uns das im April 1989 auf Anhieb. Eigentlich mußte man „volljährig“ d.h. 65 Jahre alt sein - so nannte man das damals -, um mit der „Deutschen Reichsbahn“ „in den Westen“ fahren zu können. Unser Staunen nahm kein Ende: Wir hatten zum 80. Geburtstag eines alten Onkels von mir beantragt und wir alle bekamen ohne weitere Fragen in der für DDR-Verhältnisse kurzen Frist von 14 Tagen eine Genehmigung: unsere in Jena studierende Tochter, unsere bei Gotha berufstätige Tochter, meine in Kahla berufstätige Frau und ich. Es war wie ein Traum, wie im Märchen! Da saßen wir im Zug und fuhren über eine Grenze, an der Menschen erschossen wurden und die zwei Welten und Menschen strikt voneinander trennte. Als wir, um wichtige Erfahrungen reicher, nach 10 Tagen wieder zu Hause sind, kann die Kreispolizei Jena uns unsere Personalausweise nicht gegen unsere Reisepässe eintauschen, unsere studierende Tochter steht auf keiner Anwesenheitsliste mehr, mir wird ein formloses Papier überreicht, das mir das Autofahren ohne Personalausweis gestattet. Sie hatten so sehr gehofft, diese Familie los zu werden, aber ausgerechnet die kamen wieder! Die Personalausweise hatte die Polizei - offensichtlich ein bisschen voreilig - nach Gera oder zu sonstwelcher Dienststelle gegeben und nun hatten sie ihre Probleme.
Das ermutigte meine Frau und mich, einen Reiseantrag zu einem seit vielen Jahren befreundeten Ehepaar in den Allgäu zu stellen.Die Freunde hatten mich gebeten, ihnen im August 1989 einen Gottesdienst anlässlich ihrer Silberhochzeit zu halten. Wir wollten mit dem Auto fahren. Im Europa des 20. Jahrhunderts musste das doch möglich sein!
Monate vorher begann der Hindernislauf. In Kahla eine Reise zu beantragen, lehnte ich ab. Die Mitarbeiterin der Polizei, die damals in dem jetzt leerstehenden ehemaligen Gerichtsgebäude

am Markt saß, behandelte Reise-Antragsteller noch herablassender und demütigender als damals in der DDR sowieso schon üblich war. Weinend kamen Leute zu mir ,die davon berichteten. Ablehnungen auszusprechen, schien ihr Spaß zu machen. Sie musste jedem zeigen wie wichtig und bedeutend sie war.

Als ich bei der Antragstellung in Jena mich nach der Bearbeitungsdauer meines Antrags erkundige, erfahre ich durch den Mitarbeiter: "Sie müssen sich nach einer Verordnung richten, die Sie nicht kennen dürfen und die sich jeden Tag ändern kann". So viel Unsinn oder Verdummung merkt man sich auch über 20 Jahre. Als ich mich beschwere, werde ich nach 60 Minuten Wartezeit beim Chef für Pass- und Meldewesen Jena vorgelassen. Die Türen haben keine Klinken. Ich stehe vor seinem Schreibtisch. Er bietet keinen Stuhl an, lässt sich in seinen Sessel fallen, streicht sich stark riechende Pommade ins Haar und setzt an, mich im Befehlston über die sog. sozialistischen Gesetzlichkeiten zu belehren. Da unterbreche ich ihn und bitte ihn um einen anderen Ton, da auch ich Steuern zahle und er u.a. auch von meinen Steuern bezahlt werde. Erschrocken sieht er mich mit großen Augen an. Das Gespräch ist daraufhin natürlich schnell zu Ende.

Ich kürze ab: 14 mal (meine Frau hat gezählt!) sind meine Frau und ich bei der Polizei gewesen. Als es nicht weitergeht, gehen wir zur Kreisdienststelle der Staatssicherheit in Jena. Das Zimmer hat keine Fenster, die Türen keine Klinken. (Übrigens: Monate später, als wir während der Friedlichen Revolution wieder in diesem Haus sind, liegt noch die gleiche grüne Decke auf dem Tisch) Die Herren sind überrascht. Sie erklären sich für nicht zuständig. Meine Frau sagt, mit großer Geste in den Himmel zeigend, da ist wohl ganz oben jemand zuständig? Verlegen lächelnde Gesichter. Wir kündigen an, uns an die Bezirksbehörde in Gera zu wenden.

Zuhause angekommen, rufe ich in Gera die Bezirkspolizei an. Am Telefon ist sofort der Zuständige. Ich höre etwa: wir beraten; ich denke, Sie können als Ehepaar mit dem Zug oder Sie allein mit dem Auto fahren, wir entscheiden das noch. Was für eine schwachsinnige Alternative, nach welchen Kriterien? Die Willkür ist Programm und ich soll wissen wie abhängig ich bin. "Morgen nach 15 Uhr rufe ich Sie an". Wut steigt in mir auf. Am nächsten Tag punkt 15 Uhr bin ich auf der Dienststelle in Gera. Die von mir schon eingeplanten 60 Minuten Wartezeit (bekanntlich benutzten schon andere dieses Mittel zur Demütigung) vergehen mit einem Krimi schnell. Dann Empfang. Wieder keine Türklinken. Große Geste: "Natürlich können Ihre Frau und Sie mit dem PKW fahren, Sie wissen ja, nachgeordnete Dienststellen sind zu wenig flexibel, vielleicht ist das bei Ihnen in der Kirche genauso. "Ich sage nichts, was ich höre, spricht Bände. Nach einem braunen Kurzen darf ich gehen, vollendete Höflichkeit.

Am nächsten Morgen 8.00 Uhr, es ist Mittwoch und die Dienststelle in Jena ist eigentlich geschlossen, kommt uns der Jenaer Chef des Pass- und Meldewesens mit einer Sekretärin auf den äußeren Stufen vor dem Amt draußen entgegen und überreicht meiner Frau und mir die Pässe. Eine Unterschrift als Empfangsbescheinigung haben wir merkwürdigerweise nicht zu leisten, aber unter freiem Himmel nähme sich das auch komisch aus. Die Mienen sind eisig. Aber wir haben unsere Pässe.

Und am nächsten Tag fahren wir los, zaghaft die A9 weiter als je vorher. Im Kofferraum 40 Liter Benzin in Kanistern, lebensgefährlich. Ohne Landkarte, denn mein Autoatlas „Europa" hat da nur eine weiße Fläche, ständig gewärtig, angehalten zu werden. Die Autobahn ist gespenstig leer, am hellerlichten Tag. Wir kommen in die Kontrolle. Wir sind die einzigen, weit und breit. Beanstandet wird, dass ich mein Nationalitätenkennzeichen „DDR" selbst auf weißes Papier geschrieben und an den Sanikasten gelehnt habe. Das könne man nicht sehen, weil es umfalle. Als ich sage, dass ich nicht beabsichtigte, mit dem DDR-Papier in der Hutablage die BRD zu bereisen, ist man nicht begeistert. Ich muss ein Schild kaufen, für 0,78 DDR-Mark. Dazu muss ich quer durch das Militärgelände mit bewaffneten und behelmten Soldaten und gepanzerten Fahrzeugen dem Zöllner zum Kiosk folgen, wo er mir das Schildchen verkauft. Als ich ihm 1 DDR-Mark gebe und auf das Wechselgeld von 0,22 DDR-Mark verzichte, antwortet er mit erhobener Stimme, er sei nicht bestechlich, um weitere 10 Minuten zu brauchen bis er das Kleingeld organisiert hat. Ich kenne das Gefühl von damals noch: innerlich zitternd vor Angst und Unsicherheit und gleichzeitig in dieser grotesken Situation: einfach laut schreien. Aber das haben die mir nicht angesehen. Jedesmal, wenn ich heute dort fahre, weiss ich, dass alle Befestigungen von damals geschreddert und in der neuen Fahrbahn verarbeitet wurden. Das ist eine Freude! Meine Frau war sichtbar erleichtert, als ich nach 45 Minuten - solange dauerte das „Unternehmen Beschaffung Nationalitätenkennzeichen" wieder auftauchte. Mit 30 km/h fuhren wir unsicher über die Brücke. Wie würde die Grenze West aussehen? Was würden sie fragen, beanstanden? Gleich nach der Brücke, von Thüringen kommend auf der linken Seite, 10 m neben der Fahrbahn, ein Schilderhäuschen mit 2 Uniformierten in Schirmmützen, sonst niemand. Kein Schlagbaum, keine Kontrolle, nicht mal den Reisepass, unser gutes Stück, wollen sie sehen. Sie könnten auch nicht, dazu wären sie viel zu weit weg. Sie rufen: "Wo wollt Ihr denn hin?" Im Weiterfahren, denn dazu ermuntern sie uns durch Handzeichen, rufe ich spontan, unüberlegt und erleichtert: "Von der DDR erholen". Da höre ich sie laut lachen. Ich gebe Gas und Nürnberg ist viel näher als ich erwartet habe.

Auf der Rückfahrt - um eine neue Strecke kennen zu lernen - fahren wir über Eisenach. In der Nähe von Gießen begegnen uns junge Leute im Trabant. Angeblich kommen sie von Ungarn aus der DDR. Das sagen sie uns auf dem Parkplatz. Als sie hören, dass wir nach Eisenach wollen, rufen sie nur noch: "Entweder ihr seid blöd oder von der Stasi", springen in ihren Trabant und fahren mit blauer Wolke davon.

Fortsetzung folgt

Rudolf Günther

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit



Burgverein Orlamünde informiert

Am Sonntag, den 02.08.2009 14:00 - 17:00 Uhr, finden Führungen durch die Kemenate Orlamünde statt.

Mittelalterspektakel auf dem Gelände der Kemenate in Orlamünde

Burgfest anno 2009 am 15. und 16. Tag im Monat August



Jung und Alt können ab 11.00 Uhr in eine Welt der Spielleut und Gaukler, der Feuerspucker, Puppenspieler und Hexen eintauchen und sich verzaubern lassen - dem Alltag entfliehen.
Für Spaß und Unterhaltung sorgen die Gruppe „**Fidelius**“ mit Mittelalter Rock, aus acht Jahrhunderten, die Gaukler, Spaßvögel und Feuerspucker „**Radugas**“, der Spielmann „**Schabernackkrakeel**“, die Falkenshow „**Deimos der Falkenflüsterer**“, für Kinder und Erwachsene der Puppenspieler „**Christopher vom Alaunberg**“.
Am Abend laden wir Sie zum Konzert und Tavernenspiel ein mit der Gruppe „**Murkeley**“ sowie der großartigen Feuertänzerin „VIA“.
Während sich die Eltern in Tavernen, bei Kaffee und Kuchen entspannen, können die Kinder ihr Geschicklichkeit beim **Kinderritterturnier, Malen, Basteln, Papier schöpfen, Glücksrad drehen, die Schatzkiste** durchsuchen usw. beweisen.
Den Handwerkern kann man wie immer bei ihren Arbeiten über die Schulter schauen und die Händler bieten ihre Waren feil so z.B. der Silberschmied Martin, Stefanie die Kräuterfrau, der Holzspielzeugmacher sowie Bernd der Schmuckler. Verschiedene Kunstobjekte und Kleinwaren aus Zinn, Knochenschnitzereien und Schmiedearbeiten, Schmuck, CDs, Musikinstrumente, Kleidungsstücke aus Peru, edle mittelalterliche Gewänder, Modeschmuck und versch. Edelsteine werden zum Kauf angeboten.
Geschicklichkeit und Zielsicherheit kann man beim Armbrustschießen sowie mit Pfeil und Bogen beweisen, die Wahrsagerin wird wieder in ihre Zukunft schauen, der Badezuber lädt ein u. n. v. a. m.
In der Kemenate sehen Sie eine **Ausstellung** des im erzgebirgischen Schwarzenberg lebenden **Malers** und Grafikers **Steffen Bauer**.
Gezeigt werden in dieser Ausstellung grafische Blätter, abstrakt gehaltene Gouachen, transparente Federzeichnungen und Mischtechniken.
Wie immer wird das Burgfest ein Fest der Familie werden!
Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.
Es lädt ein der Orlamünder Burgverein.
Weitere Infos unter www.kemnate-orlamuende.de
Tel. Nr. 036413-60209 oder 60170

SV90 Niederkrossen e. V.

Festwochenende „90 Jahre Sport in Niederkrossen“ vom 07. bis 09. August 2009

Freitag, 07.08.2009
20.00 Uhr Mitternachtsturnier (Treffpunkt 19.00 Uhr) gespielt wird auf Kleinfeld 5 + 1 und Startgebühren von 10,00 Euro sind zu entrichten
Samstag, 08.08.2009
ab 11.00 Uhr Ausstellung über die Geschichte des Sport in Niederkrossen
ab 11.30 Uhr Mittagstisch
ab 13.00 Uhr Festveranstaltung
ab 14.00 Uhr Pokalspiel der 1. Mannschaft
ab 14.00 Uhr Start Familiennachmittag mit vielen sportlichen Aktivitäten für Groß und Klein (Mehrkampfstation für Kinder, Bogenschießen, Kegeln, Pilates- Schnupperkurse, Gymnastikschau, Kinderschminken, Kinder- Quad, Jagdinfomobil, Feuerwehrtechnik mit Schauprogramm, Flugshow ehemaliger Modellflieger aus Niederkrossen, DRK- Rettungsvorführungen, Perlenfädeln u. s. w.)
ab 15.00 Uhr Kaffee und hausbackenen Kuchen
ab 17.00 Uhr Freundschaftsspiel ehemaliger Fußballer des FC Hefe und SV90 Niederkrossen
ab 20.00 Uhr Tanz mit „Mike und die MIRKÖNNIX“
Sonntag, 09.08.2009
ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit Happy Hour auf Speisen und Getränke bis.....
ab 15.00 Uhr Fußballspiel der 2. Mannschaft
An allen Tagen wird gut für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt Allerlei vom Rost, Klöße mit Braten, Kaffee und Kuchen.
Bei schlechtem Wetter finden verschiedene Aktivitäten auf dem Gemeindesaal oder im Festzelt statt.

Einladung

Hiermit laden wir nochmals alle ehemaligen Mitglieder und Sporttreibenden nebst Angehörigen zu unserem Festwochenende ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als Gäste begrüßen dürfen.
SV90 Niederkrossen e. V.
Sektion Fußball

Wir suchen ***fußballbegeisterte Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren*** zum Aufbau einer Nachwuchsmannschaft. Wer Interesse hat, sollte sich telefonisch unter 0162 2678396 oder 0171 3882970 melden.

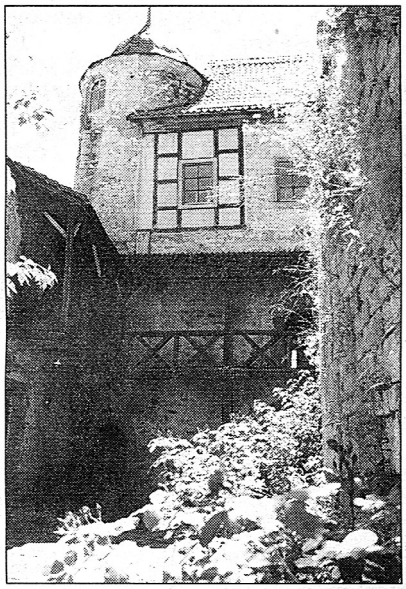
Aus der Umgebung

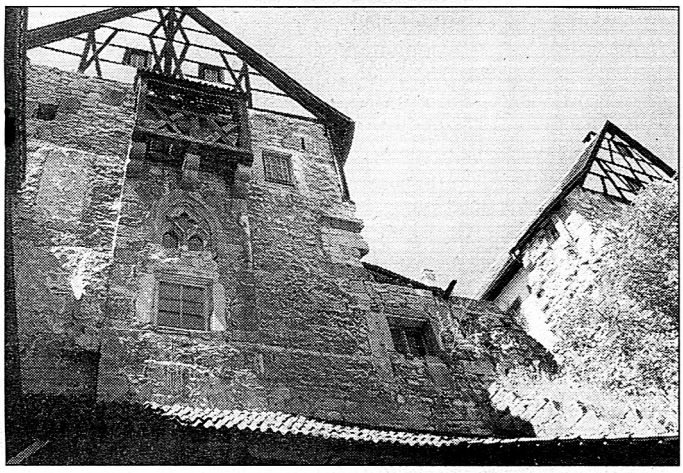
Die Johanniterburg Kühndorf

Auf einem Bergsporn am Fuße des Dolmar, einem etwa 750 m hohen erloschenen Vulkan zwischen der Rhön und dem Thüringer Wald, liegt der Ort Kühndorf mit der gleichnamigen Johanniterburg.



Die ungemein geschichtsträchtige Burg ist in ihrem Hauptteil sehr gut erhalten. Obwohl nach zahlreichen Umbauten ein Renaissancebau, ist der ursprünglich wehrhafte Charakter der Anlage bis in die heutige Zeit erhalten geblieben.
Das spürt der Besucher in der mit einem kleinen Eintrittspreis in großen Teilen zugänglichen Burg auf Schritt und Tritt.
Man kann die Hauptburg nur über eine Brücke erreichen und fühlt sich sofort in das Mittelalter zurück versetzt oder in eine Märchenkulisse der Gebrüder Grimm.



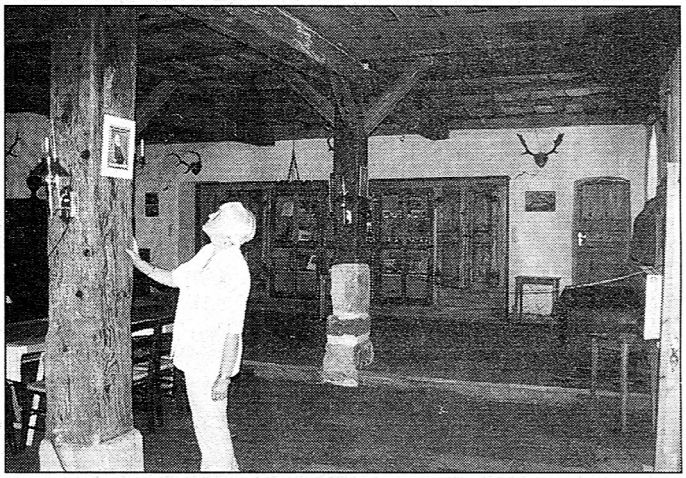


Schon 1291 wird die Anlage erwähnt. Die ursprüngliche, im Grundbau noch heute vorhandene Burganlage wurde um 1315 nach Erwerb von Bertold VI. von Henneberg - Schleusingen als Komturschloss des Johanniterordens umgebaut.
Es entstand eine kastellartige Burg, die über die Jahrhunderte immer wieder verändert und erweitert wurde. Die wesentlichen Bestandteile bilden die Oberburg mit der Südkemenate, die Westkemenate, die Küche und der Bergfried, die Unterburg mit Sommer- und Backhaus sowie die Torburg. Alle Anlagen sind och heute weitgehend vorhanden.

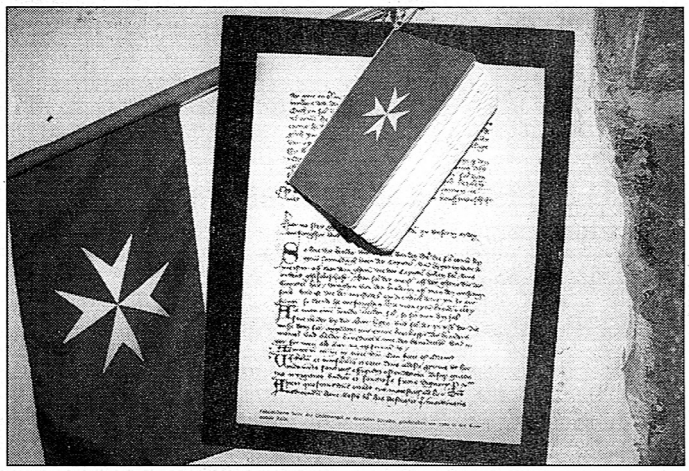


Nach dem Aussterben der Henneberger Linie fiel die Burg an die Wettiner.
Ab dem Jahre 1590 war die Johanniterburg Sitz des Hochgerichts, das erst 1835 nach Suhl umzog.

Im Jahre 1660 wurde im Gerichtssaal



die letzte „Hexe“ im Kühndorfer Gericht verurteilt und verbrannt.
1902 kaufte ein Arzt die verwahrloste Burganlage. Er veranlasste umfangreiche Baumaßnahmen.
1945 wurden Vertriebene untergebracht.
Nach 1990 erfolgten nach erneuter Privatisierung (Familie von Eichborn) wieder Instandhaltungsmaßnahmen. Die neuen Besitzer haben sich seitdem Wohnbereiche geschaffen und ab 1995 die Anlage für die Öffentlichkeit museal freigegeben. Seit dieser Zeit wurden und werden die Innen- und Außenanlagen im Sinne des Denkmalschutzes renoviert.
In den Räumen wird detailliert die Geschichte des Jonanniter-Ritterordens und der Burganlage dokumentiert.



Kühndorf ist die einzige im deutschen Sprachraum erhaltene Johanniterburg und hat damit für den noch heute existierenden Orden eine außerordentliche Bedeutung. Noch heute gibt es 3300 Ritter weltweit und als amtierender „Herrenmeister“ führt Oskar Prinz von Preußen seit 1999 den Johanniterorden (Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens Sankt Johannis vom Spital zu Jerusalem).
Der Orden ist u. a. Träger der Johanniter-Unfallhilfe und weiterer Hilfsgemeinschaften, sowie Träger von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Er ist Bestandteil der evangelischen Kirche Deutschlands.
Zu erreichen ist Kühndorf am besten über die Thüringerwaldautobahn. Vor der beschilderten Ausfahrt „21 - Meiningen Nord“ ist der Ort rechterhand bereits gut einzusehen.

Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 05.08.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Briese
Tel. 81 60

Mittwoch, dem 12.08.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Hascher
Tel. 7 88 93

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Vereine und Verbände

DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Ortsgruppe Kahla e.V.

DLRG Nachtbaden im Kahlaer Freibad

Für einen hoffentlich sonnigen August planen die Mitglieder der DLRG das beliebte „Nachtbaden". Wer sich also nach einer heißen Sommerwoche einen erfrischenden Start in ein erholsames Wochenende wünscht, sollte sich folgende Termine vormerken: 07. August, 14. August und 21. August 2009. Natürlich sind wie auch in den Vorjahren die entsprechenden Bedingungen, Personal und Wetter, Voraussetzung. Wir freuen uns auf schönes Sommerwetter und auf Euren Besuch.

Mitglieder gesucht

Rettungsschwimmer und solche, die es werden wollen, sind bei der DLRG immer gern gesehen.
Wer sich in seiner Freizeit sportlich betätigen und die ehrenamtliche Arbeit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. in der Ortsgruppe Kahla unterstützen möchte, kann sich jederzeit bei den Rettungsschwimmern im Freibad melden oder einfach mal zum Training (jeweils Dienstag und Freitag, 19.30 - 20.30 Uhr im Freibad Kahla) kommen.

Liebe Freunde des KCD e.V. Kahla,

wir haben unser Versprechen nicht vergessen!
Wir werden als Dank für Euren Einsatz bei der Wette des MDR zur längsten Polonaise, ein rauschendes Fest mit Euch allen feiern.
Wir haben lange überlegt und sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir dieses Fest im Mai nächsten Jahres mit Euch feiern möchten.
Personelle Gründe, Urlaubszeit und anderen Feste in unserer Region in der nächsten Zeit, machte die Organisation noch in diesem Jahr für uns unmöglich.
Wir bitten Euch herzlich, gebt uns die Zeit bis nächstes Jahr, bleibt uns treu in der kommenden Saison.
Vielen Dank für Euer Verständnis.
Vielleicht hat der Eine oder Andere von Euch Lust, uns in unserer Arbeit für Kahla zu unterstützen. Bedenkt jedoch, dass die Zeit auf der Bühne zu stehen, die Essenz langer Vorbereitungen, Proben, Bastelei, Malerei und Absprachen sind.
Wer sich das zutraut, ist gern willkommen.
Meldet Euch einfach bei uns.
Euer KCD e.V. - Helau -

Seniorentreff Kahla „Lucie" e. V.

Margarethenstraße 3
Tel. 03 64 24/5 34 27
Mo - Do von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Unser Angebot im Monat August

04.08.2009	Spielnachmittag
05.08.2009	Gedächtnistraining und Kaffee
06.08.2009	Bewegung hält fit
11.08.2009	Erzählkaffee
12.08.2009	Wir spielen UNO
13.08.2009	Gymnastik und Spiele
18.08.2009	Kaffeetrinken
19.08.2009	Spielenachmittag
20.08.2009	Erzählkreis
24.08.2009	Fingerübung und Kaffee
25.08.2009	Gedächtnistraining
26.08.2009	Wir spielen UNO
31.08.2009	Gemütliche Kaffeerunde

Neue Senioren sind herzlich willkommen!

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla Abteilung Fußball

Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball

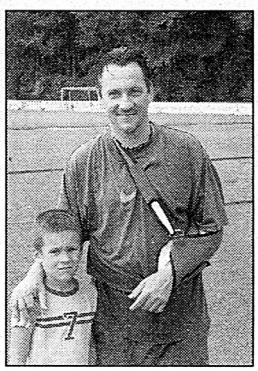
Am Montag, dem 07.09.2009, um 19:00 Uhr findet im Vereinsraum auf dem Sportplatz die jährliche Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball statt. Es sind alle aktiven Spieler, Trainer, Freizeitfußballer sowie passiven Mitglieder aufgefordert, bei dieser Mitgliederversammlung anwesend zu sein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Eröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Rechenschaftsbericht
5. Bericht des Kassenwartes
6. Diskussion
7. Feststellung der Beschlussfähigkeit
8. Abstimmung zu den Berichten
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Entlastung des alten Vorstandes
11. Wahl der Wahlkommission
12. Wahl des neuen Vorstandes
13. Schlusswort

Der Vorstand
Abteilung Fußball
SV 1910 Kahla e.V.

Ehemaliger Spieler aus Ungarn besuchte Kahla



Am Donnerstag, den 23.07.09, besuchte der ehemalige ungarische Spieler der 1. Männermannschaft des SV 1910 Kahla Tamas Sós mit seiner Familie den Sportplatz in Kahla. Tamas spielte in der Landesligasaison 95/96 für den SV 1910 Kahla. Der heute 39-Jährige sagte, dass seine Zeit in Kahla die schönste als Spieler in Deutschland war. Er äußerte auch: „Ich habe Kahla immer noch in meinem Herzen". Der SV 1910 Kahla wünscht Tamas und seiner Familie alles Gute und einen angenehmen Aufenthalt in Deutschland.

DFB-Mobil macht am 10.08.2009 in Kahla Station

Am 10.08.2009 ab 16:30 Uhr kommt das DFB-Mobil mit 2 Mitarbeitern auf den Sportplatz nach Kahla. Diese beiden Teamer führen das Training durch und moderieren danach die Informationsveranstaltung im Vereinsraum. Die Veranstaltung soll insbesondere zur Qualifizierung der Vereinsjugendtrainerinnen und -jugendtrainer beitragen. Alle Nachwuchstrainer, Vereinsmitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Das DFB-Mobil ist ein Mercedes-Kleinbus, der zur Vereinsberatung „vor Ort" im Rahmen der Qualifizierungsoffensive des DFB und seiner Landesverbände eingesetzt wird. Ein Vereinsbesuch besteht in der Regel aus zwei Teilen: einem Demonstrationstraining mit einer Jugendmannschaft des Vereins (D- oder E-Junioren) am Nachmittag und einer Informationsveranstaltung zur Vereinsberatung in Bezug auf organisatorische Themen.



Durchführung und Ablauf der Veranstaltung

1. Praxistipps für ein modernes F-/E-Jugendtraining (Dauer: 90 Min.)

- Im Mittelpunkt der praktischen Demonstration steht die einfache Organisation und Durchführung eines entwicklungsgerechten Trainings für Jungen und Mädchen.
- Entscheidend hierbei: Die Vereinstrainer werden aktiv in das Demonstrationstraining eingebunden und ihre Fragen unmittelbar beantwortet.

2. Informationen zu aktuellen Themen des Fußballs (Dauer: 45 Minuten)

- Qualifizierung: Die Vereinstrainer bekommen die verschiedenen Informations- und Qualifizierungsmöglichkeiten im Breitenfußball aufgezeigt (von Training & Wissen online bis Trainer C-Lizenz). Weiterhin werden die Ansprechpartner im Fußballkreis genannt.
- FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011: In einem zweiten Abschnitt erhalten die Vereinsmitarbeiter grundlegende Informationen zur Fußball-Weltmeisterschaft im eignen Land (u. a. Spielorte, Termine, Ticketing). Zusätzlich werden sie zur Teilnahme an der Kampagne „TEAM 2011" motiviert.
- Mädchenfußball: Insgesamt 7525 Mädchen-Mannschaften sind laut Statistik 2008 in den 21 Landesverbänden angemeldet. Zehn Jahre zuvor waren es in dieser Altersklasse nur 3430 Teams. Eine weitere Bestmarke: Insgesamt 319.379 aktive Spielerinnen bis 16 Jahre sind in der DFB-Statistik 2008 aufgeführt. Mädchenfußball boomt. Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie diese große Chance nutzen können.
- Integration: Nirgendwo funktioniert Integration so gut wie im Fußballverein. Wenn man Sieg und Niederlage zusammen erlebt, fragt keiner nach Hautfarbe, Herkunft und Religion. Um die integrative Kraft des Fußballs weiter zu stärken, geht der Deutsche Fußball-Bund mit klaren Integrationsbotschaften auf seine Vereine zu.

Sonstige Mitteilungen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Bekanntmachung
über die amtliche Einführung
der automatisierten Liegenschaftskarte

Die amtlich eingeführte automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Kreisfreie Stadt / Landkreis	**Saale-Holzland-Kreis**
Stadt / Gemeinde	**Kahla**
Gemarkung(en)	**Löbschütz**
Flur(en)	**1 – 4**

kann gemäß §.6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. Nr.4, S.115)

während der Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer **17** des **Landesamtes für Vermessung und Geoinformation**
Katasterbereich Pößneck
Dienstgebäude Pößneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pößneck

eingesehen werden.

Die automatisierte Liegenschaftskarte tritt an die Stelle der analogen Liegenschaftskarte.

Pößneck, den 12.08.2008
(Ort, Datum)

Im Auftrag

Rolf Scheelen
Obervermessungsrat

THÜRINGEN 22 Siegel Landesamt für Vermessung u. Geoinformation

Anzeigenteil



A bis Z Dienstleistungsservice

A bis Z Dienstleistungsservice

C **Lohnsteuerberatungsverbund e.V.**
- Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle Jena
Leiterin: Daiana Cziczek
Keßlerstraße 27 Tel. 0 36 41 - 57 93 74 Kontakt@Jena-Lohnsteuerhilfe.de
07745 Jena Fax 0 36 41 - 57 93 75 www.Jena-Lohnsteuerhilfe.de

M Café-Bistro Zur Marktpforte
Sonntags immer frische Brötchen
von 8.00 bis 10.00 Uhr
Marktpforte 2 · Kahla · Tel. 03 64 24 / 7 82 82

D HELMUT PETER
Meisterbetrieb seit 1985
Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

O **ORBAU GmbH**
- Mauerwerkstrockenlegung
- Tiefbau- u. Kanalbauarbeiten
- Maurer-, Putz-, Beton- und Estricharbeiten
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fliesenleger
- Zimmerer- u. Tischlerarbeiten
- GERÜSTBAU
- Sanierung
- Altersgerechtes Bauen
- Neubau

07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbh.de

D Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker · Zimmerer · Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

R **Fernseh Rentsch**
Handel u. Service mit TV +
SAT-Anlagen + HiFi
TechniSat DAS ORIGINAL
- Fachhändler
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

F **MayFarben** Oberbachweg 14 b Kahla
— GETRÄNKEMARKT · GARTENBEDARF —
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

R **RAUMKONZEPT** Torsten Treder
07768 Kahla, Else-Härtel-Weg 8
Tel. 036424 / 78 811 · Mobil: 01520 / 94 28 265
gelernter Maler- und Lackierer
- Tapezier- und Renovierungsarbeiten
- Verlegen von Fußbodenbelägen/Laminat
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbau - Fassadengestaltung

H *Jörg Ludwig*
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

R **Rosenkranz**
Berufsmode mit neuem Design
für alle Berufsgruppen
Wo? 07768 Kahla, Saalstr. 17
Tel.: 03 64 24/ 2 22 22 • Funk: 01 71 / 6 51 59 89

Service
rund um's Haus

H HU*/AU* nur 69€
Dauerpreis
Hol- und Bringservice im Umkreis von 15 km.
*Durchgeführt durch DEKRA Automobile GmbH
Ihr autorisierter Servicepartner für OPEL HONDA SEAT SUZUKI
Im Steinfeld 10, 07751 Jena/Maua, Tel. (03641) 232920
HOFFMANN
www.hoffmann-mobile.de

W *Wohnbaugesellschaft Kahla*
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

K **KFZ-Meisterbetrieb**
Klaus Opitz & Sohn GbR

Unfallinstandsetzung für PKW und Transporter
Mechanik/Elektrik
Inspektion, Motordiagnose, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (DEKRA)
Service für Auspuff, Reifen und Klimaanlagen
Ortstraße 84 • 07768 Gumperda • Telefon (03 64 22) 2 23 59
schnell • kompetent • preiswert

i **www.wittich.de**
Anzeigenwerbung

M **KAHLAER MALER GMBH**
ROLAND BURKHARDT
Malermeister/Geschäftsführer
TÖPFERGASSE 7A · 07768 KAHLA/THÜR.
TEL.: 03 64 24 / 2 22 66
E-MAIL: kahlaermalergmbh@t-online.de
Malerarbeiten aller Art!

Z **ZULASSUNGSSERVICE**
• Abhol- und Bringedienst • private und gewerbliche Zulassungen
Dietmar Winter, Markt 3, 07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 - 8 29 18, Mobil: 01 73 / 9 02 57 45
SPAREN SIE ZEIT UND GELD!

Was gibt es Neues? Es steht in Ihrer Bürgerzeitung!

Autowaschanlage und Pflegecenter

jetzt mit Textilwäsche mit Sonax-Formel+

Wap®

Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de



Sieber® Bestattungen S B

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns -

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30
07749 Jena · Karl-Liebknecht-Straße 51

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52
07768 Kahla · Roßstraße 29

Es berät Sie Frau Lange!

Neuigkeiten vom Karl-Liebknecht-Platz Nr. 1

TEIL 1 von 3

Jeder private Haushalt ist ein kleines Unternehmen. Er hat Einnahmen und Ausgaben. Er muss mit seinem Geld wirtschaften. Privathaushalte sind die kleinsten wirtschaftlichen Einheiten im Geschäftsleben - und in ihrer Summe eine ökonomische Macht.
Sie managen die Haushaltsausgaben, organisieren Einkäufe, planen Ausgaben, tätigen Bankgeschäfte und schließen Finanz- und Vorsorgeverträge ab. Täglich millionenfach, unzählige Male im Jahr. 40 Millionen Privathaushalte gibt es in Deutschland. Die Säulen erfolgreichen Haushaltens sind mit denen der Unternehmen identisch. Liquidität, Rentabilität und Wachstum sind für beide gleichermaßen gültige Grundsätze. Die Einnahmen eines Haushalts müssen auf kurze wie auf lange Sicht höher sein als die Ausgaben. Nur so können Haushalte einen Überschuss erwirtschaften, bleibende Werte schaffen und langfristig den wirtschaftlichen Wohlstand mehren.
Einige Beispiele für Manager-Aufgaben im Privathaushalt: Erzielen von Einnahmen, Planen und Abwägen von Ausgaben, Organisation des Einkaufs, Abwicklung von Bankgeschäften, Einreichen von Steuererklärung und Lohnsteuerausgleich, Abschluss von Finanz- und Vorsorgeverträgen, Bildung von Rücklagen für Notfälle usw.

Finanzmanagement im Kleinen wie im Großen

Haushalte sind heute die kleinsten Einheiten unseres Wirtschaftslebens. Sie funktionieren nach denselben Gesetzen wie Unternehmen: Das bedeutet, erworbene Werte schützen, Vermögen erhalten und auch mehren. „Dabei muss ein Haushalt immer komplexere Lebenssituationen bewältigen. Die Arbeitsfähigkeit des Hauptverdieners ist abzusichern, Ausgaben sind abzuwägen, die Steuererklärung einzureichen und Versicherungsverträge abzuschließen. Zudem müssen Rücklagen für Notfälle gebildet werden." Nichts sei dafür wichtiger, als Übersicht über die finanziellen Ressourcen, die für diese Ausgaben zur Verfügung stehen. „Diese Übersicht zu schaffen und durch regelmäßige Aktualisierung zu halten, ist ein Ziel der TELIS FINANZ. Als die Unternehmensberater für den privaten Haushalt ist es unsere Aufgabe, Haushalte als Wirtschaftseinheit wie Unternehmen zu beraten."
Sinkende Nettoeinkommen, anhaltende Teuerung bei Lebenshaltungskosten, drohender Konjunktureinbruch und Finanzmarktkrise: Der Tendenz nach war 2008 ein schwieriges Jahr für Erfolgsmeldungen. Konsequenz: Eine negative Entwicklung der Finanzlage deutscher Haushalte.

Sehen Sie sich in der gleichen Situation? Dann lesen Sie Teil 2 in der nächsten Ausgabe! Es gibt für alles eine Lösung!

„Chancen multiplizieren sich, wenn man sie ergreift!"

TELIS FINANZ = ServiceFINANZ

In dieser Ausgabe liegt unser Gewinnspiel der Telis Finanz AG bei. Beantworten Sie die dortige Frage und werfen Sie die Antwort in den Kanzlei-Briefkasten. Somit sichern Sie sich Ihre attraktiven Preise. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

TELIS FINANZ® Aktiengesellschaft

Kanzlei für Finanzdienstleistungen
Stefan Lindner
Karl-Liebknecht-Platz 1 • 07768 Kahla

Telefon : (036424) 766 090
Telefax : (036424) 766 099
sekretariat.lindner@telis-finanz.de

Anzeige

Die schönsten Momente perfekt selbst dokumentieren

CEWE FOTOBÜCHER fangen Hochzeitserlebnisse für immer ein

Die eigene Hochzeit ist einer der bewegendsten Augenblicke im Leben des Brautpaares, deren Eltern, Freunde und Verwandten. Eindrücke und Erinnerungen von einem der aufregendsten Höhepunkte im Leben entstehen – emotionale Bilder, an die sich jedes Hochzeitspaar noch viele Jahre später immer wieder gerne erinnert: wie der Bräutigam seine Frau das erste Mal über die Schwelle trägt oder der Brautvater beim Ja-Wort seiner Tochter zu Tränen gerührt ist. In einem CEWE FOTOBUCH lassen sich diese schönsten Momente optimal festhalten – ob im großen Format für das Brautpaar selbst oder als kleineres Erinnerungsstück für die Familie oder Freunde.



Hochzeitserinnerungen zum Leben erwecken

Im Vorfeld investieren Brautpaare meist viel Aufmerksamkeit, Zeit und Geld in das freudige Ereignis. Umso wichtiger ist es, die vielen Fotos von der Hochzeit – ob vom Profi-Fotografen oder mit der eigenen Kamera geschossen – in einem würdigen Rahmen zu bewahren. Doch oftmals geraten diese Erinnerungen des schönsten Tages im Leben im Alltagsstress schnell in Vergessenheit. Leider verstauben selbst diese Lieblingsmotive häufig dann in Fotokisten, auf der Festplatte als digitale Datei abgespeichert oder auf Fotopapier ausgedruckt. Das muss nicht sein. Denn in Fotobüchern mit individuellen Einbänden und Formaten lassen sich die Festlichkeiten von Anfang bis Ende als tolle Liebesgeschichte dokumentieren. Dank benutzerfreundlicher Software, kostenlos auf **www.cewe-fotobuch.de** downloadbar, kann so jeder seine eigene Hochzeits-Story in seinem individuellen CEWE FOTOBUCH verewigen.

Persönliches Fotobuch einfach selbst gestalten

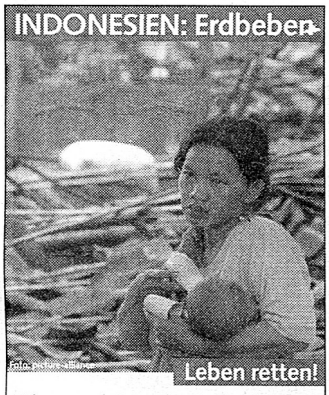
Für Ihr persönliches CEWE FOTOBUCH benötigen Sie nur einen Computer, einen DSL-Anschluss oder einen CD- bzw. DVD-Brenner. Denn mit der kostenlosen und benutzerfreundlichen Software von CeWe Color gelingt es Ihnen, in nur wenigen Minuten ein persönliches und attraktives Fotobuch zu gestalten. Laden Sie einfach die aktuelle Software unter **www.cewe-fotobuch.de** herunter und schon können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Für jeden Geschmack ist das passende Layout dabei: Auf 26 bis 130 Seiten können Sie wie die Profis in unterschiedlichen Formaten und Vorlagen mit zahlreichen Hintergrundfarben nach eigenen Wünschen gestalten. Jede Seite Ihres persönlichen Hochzeits-Fotobuches wird so zu einem echten Kunstwerk im Mini- oder im XXL-Format und in Leinen, Leder sowie als Hard- oder Softcover gebunden.

Nachdem Sie alle Seiten gestaltet und abgespeichert haben, trennen Sie nur noch ein paar Mausklicks von Ihrem persönlichen Familienalbum: Datei auf CD brennen und beim Fotogeschäft abgeben oder zur Bestellung via Internet abschicken. Ihr fertiges CEWE FOTOBUCH können Sie entweder im Fotofachgeschäft Ihres Vertrauens abholen oder auf Wunsch direkt zu Ihnen nach Hause liefern lassen. Nur fünf Werktage später halten Sie Ihre ganz persönlichen Hochzeitserinnerungen in professionell gebundener Form in den Händen.

So bleibt mit dem Trendprodukt digitales Fotobuch die Freude an den schönsten Fotos in individueller Form und bester Qualität auf Dauer garantiert erhalten. Unkompliziert und hochwertig können Sie Ihre Erinnerungen in einer echten Buch-Dokumentation arrangieren und im Kreise Ihrer Familie und Freunde Ihre persönlichen Traumstunden noch einmal nacherleben.

Weitere Informationen für Ihr persönliches Hochzeits-Fotobuch erhalten Sie auf **www.cewe-fotobuch.de.**

Mein CEWE FOTOBUCH
Ihre Fotos als echtes Buch!



Zehntausende Menschen sind verletzt, obdachlos und ohne Habe. Sie kämpfen um's nackte Überleben – sie brauchen dringend medizinische Versorgung, Nahrung und ein Dach über dem Kopf.

Spenden Sie jetzt – jeder Euro hilft!

Malteser Hilfsdienst:
Konto **120 120 120** Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00
„Erdbeben Indonesien"

Online-Spenden: www.malteser.de

Malteser
Von Mensch zu Mensch.

Wir danken für den kostenlosen Abdruck.

125 Mio € Wohnbürgschaften: Jetzt 100.000 kostenlose Mietkautionen für ein Jahr sichern

Gerade die Sommermonate bieten sich in Thüringen für einen Umzug an. Doch so schön die Aussicht auf ein neues Zuhause auch ist, die Kosten für Renovierung, Umzugswagen und die neue Einrichtung reißen oft ein tiefes Loch in die Haushaltskasse. Und dann soll auch noch die hohe Kaution von bis zu drei Monatsmieten in bar hinterlegt werden. Die finanzielle Belastung hält viele Mieter von einem Wohnungswechsel ab – besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Liquiditätsspritze statt Wirtschaftskrise

Neue finanzielle Spielräume für alle, die ihr Geld nicht mehr in die Barkaution stecken möchten, ermöglicht noch bis zum 20.09. eine Sonderaktion auf www.immonet.de/mietkaution – hier ist die Wohnbürgschaft im ersten Jahr kostenfrei. Anschließend können die Verträge in ein



reguläres, kostenpflichtiges Verhältnis übergehen: mit einer Jahresgebühr von fünf Prozent der verbürgten Kautionssumme plus zehn Euro Kontoführungsgebühr. Wer die Kaution dann lieber doch in bar hinterlegen will, kann die Bürgschaftsurkunde einfach zurückschicken. Sparfüchse melden sich jetzt über das Immobilienportal Immonet.de an, denn die Aktion ist zunächst auf ein Gesamtbürgschaftsvolumen von 125 Mio. Euro begrenzt.

Dieses zeitgemäße Verfahren der Deutschen Kautionskasse zur sicheren Deckung privater Mietkautionen funktioniert bankenunabhängig und ohne Bargeld oder andere Sicherheiten – für neue, aber auch bereits bestehende Mietverhältnisse. Noch nie war es für Mieter so unkompliziert, schnell und bequem möglich, eine Bürgschaft für ihre Mietkaution zu bekommen. Der Antrag wird über das Internet gestellt und dauert nur 2-3 Minuten. Sodann wird sofort die Bonität des Antragstellers geprüft und binnen 30 Sekunden entschieden, ob eine Zusage erteilt werden kann.

Alle Informationen:
www.immonet.de/mietkaution

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

- Anzeige -

Gut zu wissen: Tipps für den Alltag

Recht ist nicht gleich Recht

Rechtsschutzversicherung hilft bei Unfall im Ausland

Coburg, den 27. Mai 2009

Ferienzeit: die Blechlawine rollt. Ein Moment der Unachtsamkeit und schon ist ein Unfall passiert. Auch wenn einen selber keine Schuld trifft, eine Reparatur bringt immer Unannehmlichkeiten mit sich, besonders wenn der Unfallort im Ausland liegt. Zwar ist die Schadenregulierung seit einigen Jahren EU-weit einfacher geworden: Ansprüche können in Deutschland geltend gemacht werden und jeder im EU-Raum ansässige Versicherer muss einen Schadenregulierungsbeauftragten in Deutschland benennen können. Doch nach wie vor gilt das Recht des Schadenortes und das weicht in vielen Fällen vom deutschen erheblich ab.

Was man im Ernstfall wissen sollte: Kaum ein ausländischer Unfallgegner kennt den deutschen Regulierungsbeauftragten seiner Versicherung. Meist muss sich der Geschädigte selber darum kümmern. Die HUK-COBURG Rechtsschutzversicherung rät, sich an den Zentralruf der Autoversicherer (Tel. 01 80 / 2 50 26) zu wenden und dort den Ansprechpartner zu erfragen. – Wer auf Nummer Sicher gehen will, kann die Nummer vor Reiseantritt im Handy speichern.

Maximal drei Monate hat der Regulierungsbeauftragte Zeit, um den Schaden zu beheben. Ist die Haftungsfrage doch nicht so eindeutig wie angenommen, muss zumindest in dieser Zeit eine begründete Ablehnung vorliegen. Spätestens jetzt wird sich der Geschädigte überlegen, einen Anwalt einzuschalten. Doch Gerichts- oder Rechtsanwaltskosten werden außer in Deutschland oder Österreich in allen anderen EU-Staaten entweder nur eingeschränkt oder gar nicht von der gegnerischen Kfz-Haftpflichtversicherung erstattet. Wer diese Kosten nicht selber bezahlen will, braucht eine Rechtsschutzversicherung.

Ansprechpartner: *Karin Benning*
Pressestelle
HUK-Coburg · Bahnhofsplatz · 96444 Coburg
Telefon (0 95 61) 96 - 20 84 · Fax (0 95 61) 96 - 36 80
E-Mail: karin.benning@huk-coburg.de



Berufsunfähigkeit
Kein Beruf ist ohne Risiko

Stiftung Warentest Finanztest: SEHR GUT (0,9) Im Test: Berufsunfähigkeitsrente mit Todesfallschutz Ausgabe 07/2009

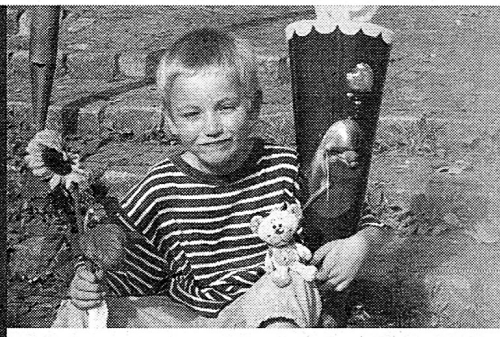
Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Können Sie sich vorstellen, plötzlich nicht mehr arbeiten zu können, weil ein Unfall passiert ist oder eine Krankheit Sie daran hindert? Jeder fünfte Arbeitnehmer scheidet heutzutage aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Informieren Sie sich jetzt!

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena
Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



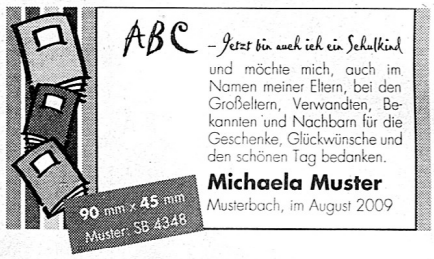
Glückwünsche zum Schulanfang

Hallo Mamas und Papas, Omas und Opas, Freunde und Verwandte aufgepasst!

Liebe Grüße an fleißige Bienchen!
Der erste Schultag steht vor der Tür, und das bedeutet für die ABC-Schützen jede Menge Aufregung, eine prall gefüllte Schultüte, ein Foto fürs Familienalbum — und vielleicht auch ein fröhlicher Zeitungsgruß, der als bleibende Erinnerung an die Zeit des Lernens und Schulbankdrückens, neuer Freundschaften und einer verschworenen Klassengemeinschaft liebevoll aufbewahrt wird.

Auf dieser Seite sehen Sie einige Anzeigenvorlagen. Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?
Gestalten Sie Ihre persönliche Schulanfangs-Anzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf »Ihre Privatanzeige mit AZweb« klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!



















Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

VERLAG W WITTICH

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0



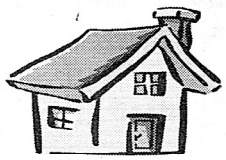
Für alle Krisenherde außerhalb Ihrer Küche.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
DRK.de

Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle ...



-Anzeige-



LBS-Tipp:
Konstante Zinsen für Bausparer

Ein Bausparvertrag gehört zu jeder soliden Eigenheim-Finanzierung – auch wenn die Banken derzeit besonders niedrige Kreditzinsen anbieten. Denn diese günstigen Konditionen gelten nur für die ersten 60 Prozent des langfristigen Wertes (Beleihungswert) der Immobilie. Für jeden Euro darüber, bis zu 80 Prozent des Beleihungswertes, werden so genannte zweitrangige Darlehen vergeben. Und für die erheben Banken deutliche Zins-Zuschläge. Mit einem Bausparvertrag bleiben Bauherren und Käufer von solchen Aufschlägen verschont.

„Bauherren sollten bei der Bank gezielt die Konditionen für zweitrangige Hypothekendarlehen erfragen. Ein Bausparvertrag erweist sich in diesem Fall oft als günstige Alternative", so die Experten der LBS Hessen-Thüringen. Zudem werden im Bausparvertrag die Konditionen gleich für die gesamte Laufzeit festgelegt – der Hausbesitzer kann langfristig planen.

Bausparen bietet Planungssicherheit

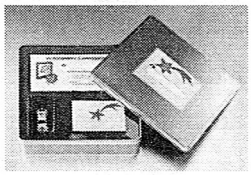
Mit einem Hypothekendarlehen kann der Bauherr seine finanzielle Belastung nur für einen begrenzten Zeitraum planen. Nach Ablauf der Zinsbindung – in der Regel zehn bis 15 Jahre – werden die Zinsen neu angepasst. Ein großes Risiko, denn die historisch günstigen Konditionen von heute gehören dann vermutlich der Vergangenheit an. Je größer die Finanzierungssumme ist, desto teurer kann das werden. Ein Bausparvertrag dagegen bringt Sicherheit in die Finanzierung und macht sie langfristig planbar. Bausparer bilden zunächst systematisch Eigenkapital und legen damit das Fundament für eine solide Finanzierung.

Beratungs- und Finanzierungsbedarf? Fragen Sie die Bausparexperten in den LBS FinanzCentern oder in den Sparkassen!

- Anzeige -

Eine sichere Geschenkidee

Zum Schulanfang ADAC-FührerscheinSparen



Wer zum Schulanfang, Geburtstag oder zur Taufe noch ein außergewöhnliches und sinnvolles Geschenk für Kinder, Enkel, Paten oder die Familie sucht, kann mit dem ADAC-Führerschein-Sparen für eine ganz besondere Überraschung sorgen. Der Ratensparplan des Clubs hilft dem Nachwuchs später, sich den Traum vom Führerschein oder dem ersten Auto zu erfüllen.

Besonders attraktiv und verbraucherfreundlich ist das ADAC-FührerscheinSparen wegen seiner sehr niedrigen Mindestsparrate – möglich sind bereits kleine Beträge ab zehn Euro pro Monat. Die Laufzeit beträgt je nach Wunsch zwischen vier und 18 Jahren, die Zinsen richten sich nach der Laufzeit und sind über die gesamte Spardauer fest: bei zehn Jahren gibt es z.B. attraktive vier Prozent p.a. Ein Risiko für den Verbraucher besteht bei dieser Art Sparplan nicht.

Zur Einstimmung bekommen Sparer nach der Kontoeröffnung eine kostenlose Geschenkbox inklusive ADAC-Modellauto, Führerschein aus Schokolade und einer kleinen persönlichen Grußkarte.

Infos zu dem Angebot der ADAC Finanzdienste GmbH in Kooperation mit der Deutschen Bank gibt es in allen ADAC-Geschäftsstellen, im Internet (www.adac.de/Sparen) sowie unter 0 18 18 - 1 00 77 (9,9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz).



KANZLEI HOXHOLD

RECHTSANWALT
Diplom-Jurist Volkmar Hoxhold, LL.M

Bei Bedarf beraten wir Sie auch zu Hause



Im Oberhof 108
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel. 03 67 42 - 6 77 61
Fax 03 67 42 - 6 77 69
www.hoxhold.de

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

MRV
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen

Ankauf von Metallen/Schrott
• Barzahlung nach Tageshöchstpreis
• Entkernung und Demontage
• Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf: auch samstags 8.00 - 12.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Straße 2a (Hinter Schlachthof) • Tel. 0 36 41 / 37 63 76
07545 Gera • Wasserkunststraße 22 • Telefon 01 72 / 1 08 37 41

Das ist unser Fach !



• Zimmermannsarbeiten
• Dachdeckerarbeiten
• Klempnerarbeiten
• Gerüstbau
• Innenausbau
• Trockenbau

ZIMMEREI
Steven Franke
Ortsstraße 13
07768 Bibra
Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
Mobil: 0170 - 32 33 65 6

---

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?
Ihre Anzeigenfachberaterin
Marion Claus
berät Sie gern.
Handy: 01 73 / 5 67 87 43
VERLAG WITTICH



STEINMETZ SCHWEIGER GmbH
GRABMALE & SCHRIFT
moderne Grabmalgestaltung
NATURSTEINVERLEGUNG
Fußboden, Treppen, Fensterbänke, u.s.w.
RESTAURIERUNG & DENKMAL
Natursteinhaussockel, Türgewände, u.s.w.

Vor dem Tor 25
07768 Orlamünde
Friedensstr. 44
07768 Kahla

Mo. – Sa. geöffnet
Telefon (03 64 23) 2 23 36
Telefax (03 64 23) 6 35 61
Mo. + Do.
13.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Teilräumungsverkauf wegen Umbau...

% ...im Blumengeschäft in der Bachstraße vom 27.07. bis 08.08.

% Große Rabatte auf Pflanzen, Keramik, Dekoartikel, Kerzen, Glas u.v.m.

Blumiges vom Feinsten Blumen & Blumiges vom Feinsten Blumen &



KRUG KAHLA
3 x in Kahla und Jena im Burgaupark

Blumen & Blumiges vom Feinsten Blumen & Blumiges vom Feinsten

---

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten : Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung